

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 21 (1943)
Heft: 6

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuanmeldungen.

Amacher Willy, Telephonbeamter, Bern, Diesbachstr. 27.
Bleuler Peter, Eidg. Angestellter, Bern, L. Forrerstrasse 26.
Braun Franz, Bankbeamter, Zollikofen, Steinibach.
Burn Robert, Tapezierer-Dekorateur, Bern, Breitenrainstr. 79.
Dolder Adolf, Dr. jur., Fürsprecher, Bern, Brunnmattstr. 68.
Häsler Hans, Bergführer, Mürren, Alpenheim.
Herz Eduard, Masch.-Schlosser, Bern, Papiermühle.
(Wiedereintritt in Sektion Bern.)
Jordi Jakob, Sek.-Lehrer, Ins.
Küenzi Fritz, Mechaniker, Köniz, Flurweg 4.
Mosimann Ernt, Postbeamter, Bern, Finkenrain 19.
Röthlisberger Arthur, Ldj. Gefr., Bern, Schanzenstr. 17.
Studer Werner, Mechaniker, Bolligen, Riedli.
Tschachtli Bernhard, Dr. phil. Geologe, Bern, Depotstr. 6.

Sektions-Nachrichten.

Avis an die Mitglieder der Photosektion.

Damit auch die Mitglieder, welche unsere Sitzung vom 9. Juni nicht besucht haben, orientiert sind, geben wir folgendes bekannt:

In einer gemeinsamen Delegiertenversammlung vom 24. Mai haben die drei Gesellschaften: Photographische Gesellschaft Bern, Photosektion des S. A. C. Bern und Amateur-Photo-Klub Bern beschlossen, eine gemeinsame Bilderausstellung Mitte oder Ende Oktober a. c. durchzuführen unter dem Titel:

« *Schweizerlandschaften.* »

Technische Daten:

Angenommen werden nur Bilder von schweizerischen Landschaften, mit oder ohne Staffage, Mindestformat 18 : 24 cm unbeschnitten, eine Grenze nach oben wurde nicht festgelegt.

Die Bilder müssen auf weissem oder leicht chamois Papiergrund aufgezogen sein. Auf der Rückseite ist der Bildtitel, Name des Autors und Zugehörigkeit zur Sektion zu vermerken.

Ablieferungstermin spätestens 15. September a. c.

Es dürfen auch Bilder eingereicht werden, die bereits in unserer Bildermappe zirkuliert haben. Mitglieder, welche nicht in der Lage sind, selbst Vergrösserungen anzufertigen, können solche ausnahmsweise beim Photohändler vergrössern lassen. Die Bilder werden von unserer eigenen Vereinsjurie ausgewählt. Die Veranstaltung ist aber kein *Wettbewerb* und ohne Ränge.

Wir hoffen, dass unsere Mitglieder sich zahlreich an dieser Ausstellung beteiligen werden, damit wir ehrenvoll an dieser Veranstaltung abschneiden werden. Es wäre uns sehr gedient, wenn die Kameraden dem Unterzeichneten bald mitteilen würden, ob sie sich und mit wie vielen Bildern beteiligen würden, damit wir in der Lage sind, weitere Dispositionen rechtzeitig treffen zu können.

F. Kündig.



Paul König

Kaufmann — Eintritt 1895

Paul König-Wimmer ist am 12. Mai 1943 im Alter von 73 Jahren gestorben, nachdem er 45 Jahre der Sektion Bern des S. A. C. ein treues Mitglied gewesen war.

Einer Familie entstammend, aus welcher in mehreren Generationen Bergsteiger und Freunde der Natur hervorgingen, lag ihm das Wandern und Bergsteigen im Blut. Er blieb denn auch bis ins hohe Alter diesen Idealen seiner Jugend treu. Es waren nicht alpine Höchstleistungen, die er suchte, dafür aber kannte er die Alpen, die Vorberge und den Jura ausgezeichnet. Unzählige Tourenprogramme hat er ausgearbeitet und mit seinen Kameraden vom Alpenklub und den übrigen Vereinen, denen er angehörte, ausgeführt. In seinen jüngeren Jahren war er ein ausdauernder Berggänger und guter Skifahrer, der es verstand, seine Klubkameraden für die geplanten Unternehmungen zu begeistern.

Seinem unverwüstlichen Optimismus hatte er es zu verdanken, dass sein Lebensweg reich an Harmonie und Glück war. Sein grösster Stolz war seine Familie und seine ungezählten Freundschaften. Wo er hinkam, war er gerne gesehen und geschätzt. Das Andenken an den guten Menschen wird noch lange bei seinen Kameraden lebendig bleiben, er hat es durch seine nie versagende Dienstfertigkeit und Treue verdient.

O. G.

Die Überschreitung der Hühnerstöcke und des Gross-Diamantstockes 10.—12. Juli

In der Umgebung der Gaulihütte gibt es eine ganze Anzahl von Bergen, die recht selten bestiegen, abseits der berühmten Wege stehen. Sie erreichen keine grossen Höhen und ein Viertausender befindet sich erst recht nicht unter ihnen. Dennoch bieten sie dem Bergsteiger, vor allem



dem, der Kletterei im Granit liebt, überreichlich viele Möglichkeiten. Unter diesen Klettereien nimmt sicher die Ueberschreitung von Gross und Hinter Hühnerstock den ersten Rang ein.

Von der Gaulihütte erreicht man nach Süden gewendet über den Gauligletscher und einige Schneefelder in etwa 3 Std. den westlichen Hühnerälipass (3030 m). Hier beginnt der Ostgrat des Gross Hühnerstockes, der in ungefähr 2 Std. interessanter Kletterei in rauhem, z. T. etwas losem Gestein bewältigt wird. Dann folgt der Uebergang zum Hinter Hühnerstock, der einige recht interessante Kletterstellen aufweist und den man wiederum in vielleicht 2 Std. überschreitet. Der Abstieg zur Hütte ist einfach, so dass die ganze Tour nicht mehr als zehn bis zwölf Stunden beanspruchen sollte.

Den Grossen Diamantstock erklimmt man, indem man wiederum den Hühneräligletscher emporsteigt und seinen Südwestgrat oberhalb der oberen Bächlilücke gewinnt. Diesem folgend, wird der Gipfel in etwa 6 Std. von der Gaulihütte erreicht. Der Abstieg erfolgt gegen die untere

Bächlilücke hin und von da entweder über den Grubengletscher zur Handegg oder über den Bächligletscher zum Rätthrichsboden, eine Stunde über dem Handegghotel.

Weder die Hühnerstöcke noch der Diamantstock sind Gewaltstouren. Ihre Ueberschreitung aber erfordert sicheres Klettern und bietet technisch allerlei Interessantes, landschaftlich aber des Schönen und Grossartigen überreichlich. K.

Übungswoche im Gauligebiet (18.—25. Juli)

Die Uebungswoche wird unter der Leitung von Bergführer Hans Kohler (Melchior) aus Willigen und dem Unterzeichneten durchgeführt.

Das Tätigkeitsprogramm umfasst eigentliche Uebungen in der Umgebung der Hütte und Uebungstouren. Die Teilnehmer lernen im Abbruch des Gauligletschers das Stufenschlagen, die Steigeisentechnik, das Sichern und Abseilen im Eis, die Rettung aus Gletscherspalten und im Fels das Klettern mit richtiger Seilbedienung und Seilsicherung sowie die verschiedenen Methoden des Abseilens. Die Uebungstouren auf Hangengletscherhorn, Ewigschneehorn, Bächlistock geben Gelegenheit, das Gelernte anzuwenden und dienen dem weiteren Zweck, Touren geeignet vorzubereiten und selbständig durchzuführen. Dazu gehören die Wahl einer gangbaren Route, Erstellung der Routenskizze, Zeitberechnung und die Durchführung der Tour unter Verwendung von Karte und Kompass. Die Woche wird voraussichtlich mit einer Tour über Renfenhorn—Dossenhorn nach Rosenlaur—Meiringen abgeschlossen.

Die Ausrüstung der Teilnehmer muss neben einer zweckmässigen Bekleidung, wozu insbesondere ein Regen- und Windschutz und Schuhe mit gutem Bergbeslag gehören, folgendes umfassen: Pickel, Steigeisen, Gletscherbrille, Gletschersalbe, Laterne oder Taschenlampe, Block oder Heft mit kariertem Papier, Bleistift und kleiner Maßstab. Ausserdem sollen *wenn möglich* Kletterschuhe, Kompass und Karte (z. B. Blatt 510 « Sustenpass-W » der neuen Landeskarte oder Ueberdruckkarte « Finsteraarhorngebiet » 1 : 50 000) mitgenommen werden.

Die Verpflegung wird gemeinsam organisiert, worüber an der Besprechung Näheres bekanntgegeben wird. Die Abreise erfolgt Sonntagmorgen 6 Uhr 35 ab Bern nach Innertkirchen, von wo zur Gaulihütte (ca. 7 Std.) aufgestiegen wird. Der gemeinsame Proviant wird vorher ins Urbachtal speidiert. Die Kosten der Uebungswoche belaufen sich pro Teilnehmer auf ca. Fr. 75.— (inklusive Bahnfahrt).

Zu der Besprechung am 9. Juli, 20¼ Uhr im Clublokal (Gerechtigkeitsgasse 68) wollen sich sämtliche Teilnehmer einfinden. Die Anmeldung erfolgt durch Eintragung in die Liste im Clublokal oder direkt beim Unterzeichneten.

Schluss des Anmeldetermins: 9. Juli.

Dr. A. Huber, Rainweg 19, Muri/Bern.



BERGSPORT

bewährte Ausrüstung zu vorteilhaftem Preis

Pickel
Seile
Steigeisen
Oberländer-

Rucksäcke
aus la. Material

Rucksäcke
Biwackzelte
Windjacken
Bekleidung
Aluminiumartikel
Isolierflaschen

SPORT-
Abteilung

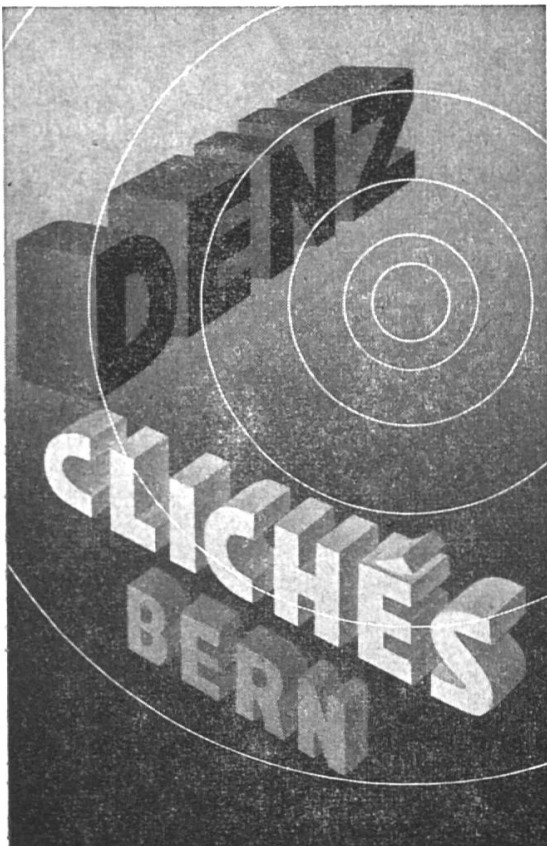
KAISER & Co. AG. Bern
Marktgasse



in BIEL: Au Parapluie moderne
Nidaugasse 43

Hotel=Restaurant BRISTOL

STAMMLOKAL DES S. A. C.
SEKTION BERN



Telephon 2.39.54 u. 2.58.59



Elektr.
Rasierapparate von
ELEKTRIZITÄT AG. BERN

Marktgasse 22

Telephon 2 91 11

Hut
Hemd
Cravatte

nur im Spezialgeschäft



Zurbrügg Söhne
BERN Spitalgasse 2

Auch für Sie doppeltes Erleben

unauslöschliche Erinnerungsbilder die Fülle auf Wanderungen, Touren, beim Gipfelstürmen mit dem bei uns gewählten, zuverlässigen, leichten

Photo- oder Filmapparat

erster Weltmarke. Vorführungen bereitwilligst.

PHOTOHAUS BERN 3

H. Aeschbacher

Christoffelgasse

3



**Juwelen
Gold
Silber**

Gebr. Pochon A.G.
Marktgasse 55, Bern

Betrachten Sie einmal

Ihren alten Radio. Er würde sicher gerne sehen, wenn er sich zur Ruhe setzen dürfte.

Das gute Spezialgeschäft

Radio Kilchenmann

am Münzgraben 4, Bern Tel. 2 95 23

hilft Ihnen den Radio aussuchen, der Ihnen wieder Frohsinn und Unterhaltung ins Haus bringt.

SEIT 1872



Sämtliche Waffen
für Jagd, Sport u.
Verteidigung

Grosses Lager in
ausländischen
Jagdkugel-
patronen

Aarberggasse 14
Telephon 3.16.55



Sind's
Brillensachen
lass Bischhausen
machen

Optiker Bischhausen
Marktgasse 53 Bern

**Handschuhe
Krawatten
Socken**



stets das Neueste zu billigen
Preisen bei

Hossmann & Rupf

Waisenhausplatz 1-3

Neu!

Honig in Tuben

sehr praktisch!

Gaffner, Ludwig & Co

Bern, Marktgasse 61 od. Filiale Spiez

Telephon 2.15.91